

Nationales Lawinenbulletin Nr. 89

für Mittwoch, 22. Februar 2012

Ausgabezeitpunkt 21.2.2012, 17:00 Uhr

Im Norden und Osten erhebliche Lawinengefahr

Allgemeines

Am Dienstag war es wolkenlos. Die Mittagstemperatur auf 2000 m lag bei minus 3 Grad. Der Wind wehte nachts schwach bis mässig aus südöstlicher Richtung. Er flaute im Tagesverlauf ab.

Der Schneedeckenaufbau ist in den oberflächennahen Schichten vor allem im Unterwallis, am Alpennordhang und in Graubünden teilweise ungünstig. Wummgeräusche können darauf hindeuten. Die Gefahrenstellen sind leicht überschneit und meist schwer erkennbar. Im wenig begangenen Tourengelände sind die Gefahrenstellen weiter verbreitet als im häufig befahrenen Variantengelände. Vor allem im Oberwallis und am Alpensüdhang ist die Schneedecke stark windgeprägt und meist hart.

Kurzfristige Entwicklung

Am Mittwoch ist es sonnig. Die Mittagstemperatur auf 2000 m steigt auf plus 1 Grad. Der Wind weht meist schwach aus Nordost.

Vorhersage der Lawinengefahr für Mittwoch

Voralpen; zentraler und östlicher Alpennordhang ohne Urseren; des Weiteren Nord- und Mittelbünden; Engadin; Münstertal:

Erhebliche Lawinengefahr (Stufe 3)

In den Voralpen sowie in den betreffenden Gebieten des zentralen und östlichen Alpennordhanges liegen die Gefahrenstellen vor allem an Steilhängen der Expositionen West über Nord bis Südost oberhalb von etwa 1800 m. In den übrigen Gebieten dieser Gefahrenstufe liegen die Gefahrenstellen vor allem an Steilhängen der Expositionen West über Nord bis Südost oberhalb von etwa 2000 m. Lawinen können durch Einzelpersonen ausgelöst werden. Die Verbreitung der Gefahrenstellen hat aber in den letzten Tagen abgenommen. Hauptgefahr sind die älteren, meist überschneiten Tribschneeansammlungen. Diese Gefahrenstellen sind schlecht erkennbar. Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr ist nötig.

Westlicher Alpennordhang ohne Voralpen; des Weiteren Urseren; Wallis; nördliches Tessin; Calancatal; Misox; Bergell; Puschlav:

Mässige Lawinengefahr (Stufe 2)

In den betreffenden Gebieten des westlichen Alpennordhanges, im Urseren und im Wallis ohne die Gebiete Zermatt, Saas Fee und Simplon liegen die Gefahrenstellen vor allem an Steilhängen der Expositionen Südwest über Nord bis Südost oberhalb von rund 1800 m. Lawinen können vereinzelt durch Einzelpersonen ausgelöst werden. Hauptgefahr sind die älteren Tribschneeansammlungen, welche meist überdeckt und kaum erkennbar sind.

In den Gebieten Zermatt, Saas Fee, Simplon, nördliches Tessin, Calancatal, Misox, Bergell und Puschlav liegen die Gefahrenstellen vor allem in Rinnen und Mulden der Expositionen Südwest über Nord bis Südost oberhalb von rund 2000 m. Vor allem eher schneearme Übergänge in Rinnen und Mulden sollten vorsichtig beurteilt werden.

Mittleres Tessin, Sottoceneri:

Geringe Lawinengefahr (Stufe 1)

In allen Gebieten steigt mit der Erwärmung und Sonneneinstrahlung die Gefahr für feuchte Rutsche im Tagesverlauf an. Zudem sind vor allem im Norden und im Wallis unterhalb von rund 2400 m an West-, Süd- und Osthängen vereinzelt Gleitschneelawinen möglich.

Tendenz für Donnerstag und Freitag

Am Donnerstag ist es im Norden stark bewölkt, im Süden teils sonnig. In der Nacht auf Freitag fällt im Norden oberhalb von rund 2000 m wenig Schnee. Am Freitag ist es teils sonnig und sehr mild. Die Gefahr für trockene Lawinen nimmt ab. Am Freitag steigt die Gefahr für feuchte Lawinen im Tagesverlauf an.

Das Lawinenbulletin per MMS (Fr. 0.50/MMS)

Senden Sie per SMS ein Keyword an die Kurznummer 162.

LAWINE Übersicht über alle Keywords
LAWCHD Nationales Lawinenbulletin (deutsch)

Wetterinformation in Zusammenarbeit mit **MeteoSchweiz**

0900 162 138 / 338 Alpenwetterbericht MeteoSchweiz Tel./Fax.
(Tel: Fr. 1.20/Min) (Fax: Fr. 2.-/Min)

Regionale Lawinenbulletins (Fr. 0.50/MMS)

LAWZCH Zentralschweiz
LAWBVS Unterwallis / VD Alpen
LAWOVS Oberwallis
LAWNGR Nord- und Mittelbünden
LAWSGR Südbünden
LAWBEO Berner Oberland
LAWEAN Östlicher Alpennordhang

Internet: <http://www.slf.ch>

WAP: wap.slf.ch

Teletext: Seite 782 (SF DRS)

Telephon: 187 (Fr. 0.90/Anruf und Min)

Rückmeldungen:

Email: lwp@slf.ch

Gratis-Tel./Fax.: 0800 800 187 / 88

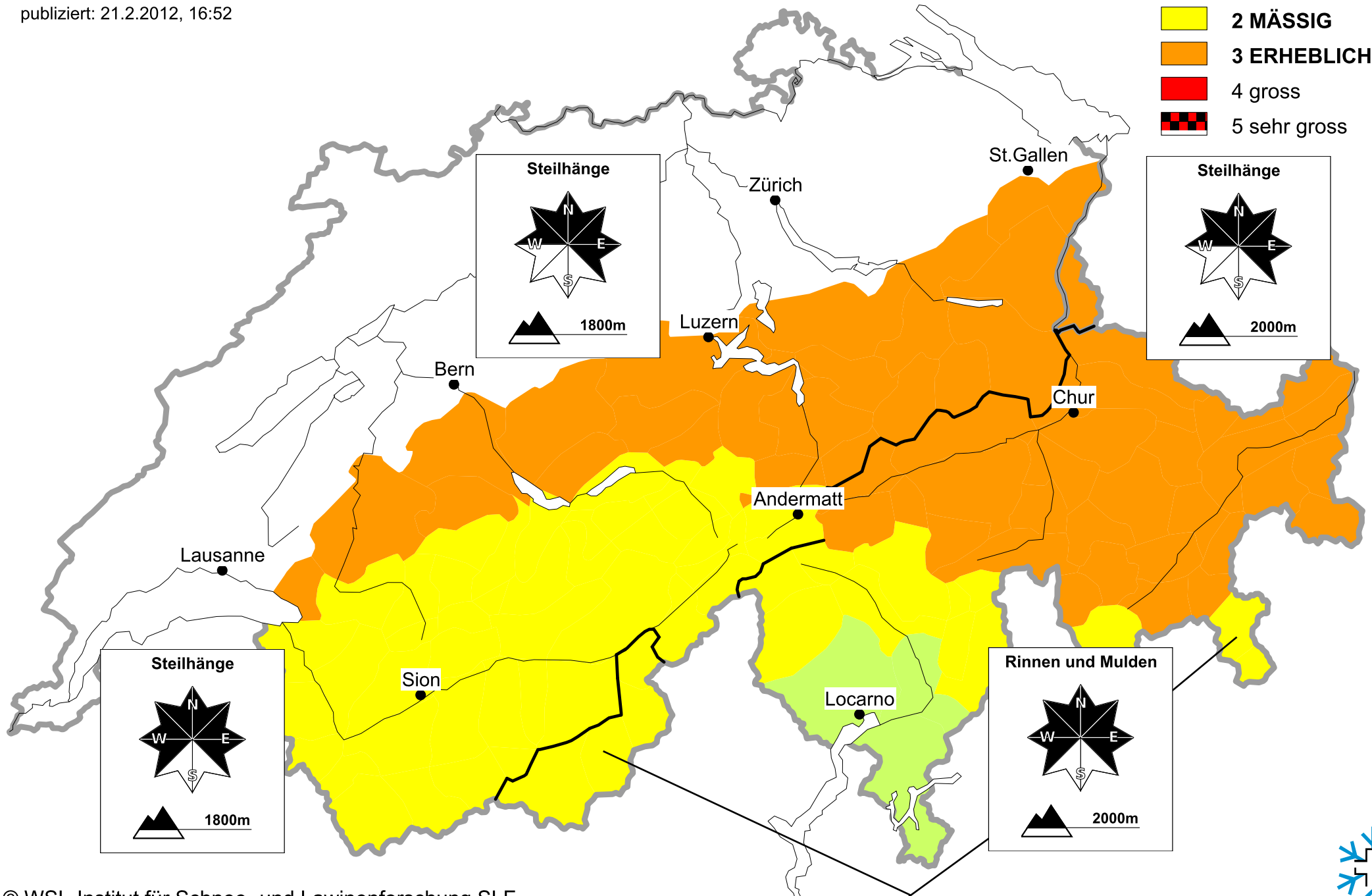
Vorhersage der Lawinengefahr

für Mittwoch, 22. Februar 2012

publiziert: 21.2.2012, 16:52

Gefahrenstufe

-  1 GERING
-  2 MÄSSIG
-  3 ERHEBLICH
-  4 gross
-  5 sehr gross



Vorhersage der Lawinengefahr

für Mittwoch, 22. Februar 2012

publiziert: 22.2.2012, 07:49

Gefahrenstufe

-  1 GERING
-  2 MÄSSIG
-  3 ERHEBLICH
-  4 gross
-  5 sehr gross

